800 JAHRE Barlachstadt Güstrow 1228-2028

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. November 2026



Ausgabe Nr. 7 - November

Aus dem Beschlussprotokoll
der Sitzung des Hauptausschusses am 10.09.2026

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VIII/0288/26
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 10.09.2026 die Verwendung der finanziellen Mittel des Bürgerhaushaltes 2026, in Höhe von 30.000,00 €, für die Umsetzung folgender Maßnahmen:

Projekt-Nr.	*Maßnahme*	*Betrag*
34	Erneuerung der Volleyballanlage neben dem Clubhaus am Inselsee Fischerweg - Nordseite	10.000,00 €
35a	Gestaltung Grünfläche am Wall zwischen den Schulgebäuden des John-Brinckman-Gymnasiums mit einer Slackline	Kosten für eine 3 m lange Slackline = 5.000,00 € + Bauzaun in Anmietung 200 €/Monat zur Umsetzung
35b	Gestaltung Grünfläche am Wall zwischen den Schulgebäuden des John-Brinckman-Gymnasiums mit Liegebänken und Mülleimern	Bank zum Liegen (Paarliege) - Kosten 6.600,00 €

Beschluss Nr.: VIII/0347/26
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 10.09.2026 den Sitzungsplan der Ausschüsse der Stadtvertretung (ohne die Sitzungen der Stadtvertretung) für das Jahr 2027 gemäß Anlage 1.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VIII/0329/26
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 10.09.2026 die Erhöhung des Einsatzes von Städtebaufördermitteln für die Vollmodernisierung eines Gebäudes auf Grundlage eines aktualisierten Kosten- und Finanzierungsvorschlages.

Beschluss Nr.: VIII/0325/26
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 10.09.2026 die Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche

Aus dem Beschlussprotokoll
der Sitzung der Stadtvertretung am 24.09.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.: VIII/0313/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026: Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Prüfung und Vorbereitung einer Aufnahme der Barlachstadt Güstrow in das internationale Netzwerk „Cittaslow – Slow City“ einzuleiten. Hierzu sind die Voraussetzungen, Chancen, Kosten sowie mögliche Auswirkungen einer Mitgliedschaft zu ermitteln und Gespräche mit bestehenden Mitgliedskommunen sowie den zuständigen Ansprechpartnern des Netzwerks zu führen. Der Bürgermeister legt der Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 10. Dezember einen Bericht über die Ergebnisse der Prüfung sowie mögliche Handlungsempfehlungen vor.

Beschluss Nr.: VIII/0357/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026:
1. Die bisher im Stadtgebiet Güstrow aufgestellten Big Packs zur Sammlung von Laub werden 2026 beibehalten.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt zur Sitzung am 18.02.2027 eine Mitteilungsvorlage zu erstellen, die insbesondere eine Kostennutzenanalyse der Laubsäcke enthält.

Beschluss Nr.: VIII/0358/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, welche Möglichkeiten der KI-basierten Überwachung von bekannten „Müll-Hotspots“ und Vandalismusschwerpunkten zurzeit technisch und rechtlich möglich sind (Beispiel Bad Nauheim). Gleichzeitig ist zu prüfen, welche Möglichkeiten der Zusammen-

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag, **09.11.2026** und

Dienstag, **24.11.2026**

jeweils von 14:00 bis 15:30 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Gittner, Telefon 769-101, ist erforderlich.

Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

arbeit bei diesem Thema mit dem Landkreis, hier Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, bestehen. Eine zeitnahe Umsetzung ist anzustreben. Ein Ergebnis dieser Prüfung bzw. ein Zwischenbericht soll der Stadtvertretung bis 31.12.2026 vorliegen.

Beschluss Nr.: VIII/0326/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt gemäß § 40 Abs. 1 der EigVO M-V in ihrer Sitzung am 24.09.2026 den Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebs Güstrow für das Wirtschaftsjahr 2025 und beschließt:
1. das Jahresergebnis 2025 mit einem Gewinn von 1.223.039,36 € festzustellen und
2. den Jahresgewinn in Höhe von 1.223.039,36 € in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Beschluss Nr.: VIII/0327/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt gemäß § 40 Abs. 2 der EigVO M-V in ihrer Sitzung am 24.09.2026 den Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebs Güstrow für das Wirtschaftsjahr 2025 und beschließt: - der Betriebsleitung für das Jahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Beschluss Nr.: VIII/0340/26
Der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 den im Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses, durch die externe Firma DOMUS Steuerberatungs-AG, geprüften Jahresabschluss der Barlachstadt Güstrow 2023 für die Kernverwaltung und die Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ und „Südstadt“ mit seinen Bestandteilen und Anlagen festzustellen.
(Details zum Jahresabschluss 2023 finden Sie unter www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen)

Beschluss Nr.: VIII/0341/26
Der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026: Dem Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow wird für den Jahresabschluss 2023 der Barlachstadt Güstrow für die Kernverwaltung und die Sondervermögen „Altstadt“ und „Südstadt“ mit seinen Bestandteilen und Anlagen, eine Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: VIII/0354/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow ermächtigt den Bürgermeister in ihrer Sitzung am 24.09.2026, einen Investitionskredit in Höhe von 10.000.000,00 € unter folgenden Rahmenbedingungen aufzunehmen.
Rahmenbedingungen:

Kredithöhe:	10.000.000,00 €
Laufzeit:	30 Jahre
Maximalbetrag des Effektivzinses:	4,03 Prozent p.a.
Tilgung:	in gleichbleibenden Raten (monatlich, viertel- oder halbjährlich)
Zinsbindung:	10 Jahre

Beschluss Nr.: VIII/0335/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026:
1. die Durchführung eines öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens zur Auswahl eines Veranstalters für die eigenverantwortliche Durchführung des Güstrower Stadtfestes 2027,
2. das als Anlage 1 beigefügte Interessenbekundungsverfahren „Ausrichtung des Güstrower Stadtfestes 2027“ einschließlich der darin festgelegten inhaltlichen, organisatorischen, finanziellen und verfahrensbezogenen Rahmenbedingungen.

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens auf Grundlage der Anlage 1 beauftragt.

Beschluss Nr.: VIII/0331/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026:
1. die Durchführung eines öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens zur Auswahl eines Veranstalters für die eigenverantwortliche Durchführung des Inselsee- & Lampionfestes 2027,
2. das als Anlage 1 beigefügte Interessenbekundungsverfahren „Ausrichtung des Inselsee- & Lampionfestes 2027“ einschließlich der darin festgelegten inhaltlichen, organisatorischen, finanziellen und verfahrensbezogenen Rahmenbedingungen.

Sitzungstermine der Stadtvertretung und der Ausschüsse der Barlachstadt Güstrow

Gremium	Termine		
Bau- und Verkehrsausschuss	Montag	09.11. |	17:30 Uhr
Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Montag	09.11. |	17:30 Uhr
Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Dienstag	10.11. |	17:00 Uhr
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Montag	16.11. |	18:00 Uhr
Finanzausschuss	Dienstag	17.11. |	18:00 Uhr
Ausschuss für Bürgerbeteiligung	Donnerstag	19.11. |	17:00 Uhr
Ausschuss Zukunftssicherung E.-Barlach-Theater	Donnerstag	03.12. |	17:30 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	26.11. |	18:00 Uhr
Stadtvertretung	**Donnerstag**	**05.11. | 10.12. |**	**18:00 Uhr**

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Webseite der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens auf Grundlage der Anlage 1 beauftragt.

Beschluss Nr.: VIII/0323/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 Option 1 aus der Anlage 1 als Nutzungskonzept für das Festjahres-Signet.

Beschluss Nr.: VIII/0334/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die Durchführung einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb zur Entwicklung eines neuen Corporate Designs einschließlich eines neuen Logos für die Barlachstadt Güstrow auf Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Konzeptes.Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Vergabeverfahren durchzuführen und den Auftrag im Rahmen der im Haushalt 2026 zur Verfügung stehenden Mittel zu erteilen.

Beschluss Nr.: VIII/0349/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die Aufhebung des Beschlusses VIII/0283/26 zur Umsetzung des Pilotprojektes „Care Connect“ in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Güstrow e.V. und „Das Institut“, um junge Menschen aus Güstrow den Übergang aus der Heimunterbringung in ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Beschluss Nr.: VIII/0316/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 den jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Güstrower Sportclub 09 (GSC 09) e. V. entsprechend dem Pachtvertrag für das Jahnstadion für weitere drei Jahre zur Verfügung zu stellen. Die letzte Zahlung erfolgt zum 15.11.2029. Die Höhe des jährlichen Zuschusses beträgt:
im Jahr 2027 75.000,00 €
im Jahr 2028 80.000,00 €
im Jahr 2029 80.000,00 €
als 80 -prozentige Anteilsfinanzierung mit dem o. g. begrenzten Höchstbetrag. Diese Verfahrensweise schafft für den Verein ein Anreiz zum sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit dem Zuschuss. Durch den GSC 09 e. V. ist jährlich bis zum 31.05. des Folgejahres ein Verwendungsnachweis inklusive lückenloser Auflistung aller Erträge und Aufwendungen (Kontenlisten aus dem Buchungsprogramm des Vereins) für das Jahnstadion zu erstellen und einzureichen. Auf Verlangen der Verwaltung sind Kopien der Rechnungen und Kontoauszüge einzureichen, um eine umfassende Prüfung zu ermöglich. Grobe Kostenabweichungen sind schriftlich zu erläutern.

Beschluss Nr.: VIII/0324/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die Grundsätze für Geldanlagen der Barlachstadt Güstrow (Anlagerichtlinie).

Beschluss Nr.: VIII/0320/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die 2. Änderung der Richtlinie zur Förderung der Träger von Kindertageseinrichtungen in der Barlachstadt Güstrow zur Umsetzung der Teilnahme an einem Schwimmkurs für Kinder im Vorschulalter.

Beschluss Nr.: VIII/0332/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die 2. Änderung der Gebühren- und Benutzungssatzung für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen in der Barlachstadt Güstrow vom 26.06.2020. Die Anlage 1 und 2 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.

Beschluss Nr.: VIII/0344/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die 2. Änderung der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow aus Haushaltsmitteln vom 10.11.2022.

Beschluss Nr.: VIII/0345/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die Annahme einer Sachspende von Herrn Günter Demming in Form einer Jagdkanzel LK 2 mit Eichenfenstern, Recyclingfilz, Abtropfleisten und Blechdach für den Stadtwald im Gebiet Glasewitz Abteilung 65 im Wert von 1.360,00 € brutto.

Beschluss Nr.: VIII/0338/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 den vorliegenden Entwurf als Grundlage für die Ausführung der Oberflächengestaltung im Zusammenhang mit dem Ausbau der Abwasserdruckrohleitung für die Verkehrsanlagen in den Straßen Industriegelände, Parumer Weg und Heideweg in Baulast der Barlachstadt Güstrow.

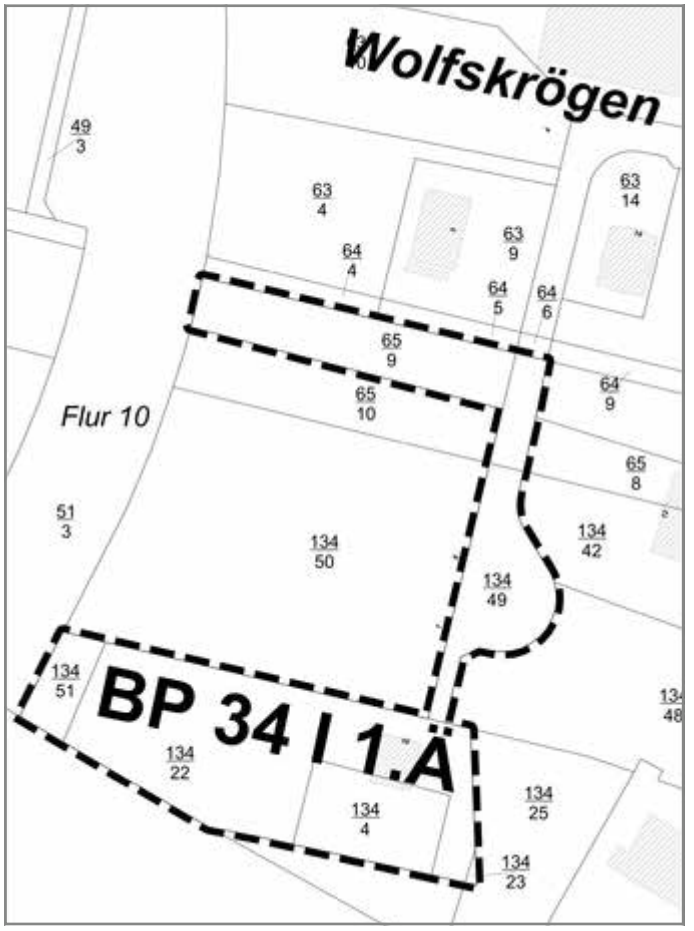
Beschluss Nr.: VIII/0321/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 erneut die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34/I - Wolfskrögen/Stadtwerke Güstrow gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren) mit einer neuen Abgrenzung des Plangebietes und einem geänderten Planungsziel. Städtebauliches Ziel der Änderung des Bebauungsplans ist es, zwei Gewerbegebiete anstelle von bisher festgesetzten Maßnahmenflächen auszuweisen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Batteriespeicheranlage am Umspannwerk Nord der Stadtwerke Güstrow GmbH sowie Erweiterungsmöglichkeiten für dieses Umspannwerk zu schaffen.
Der Geltungsbereich 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34/I - Wolfskrögen/Güstrower Stadtwerke umfasst die Flurstücke 134/4, 134/51, 134/22, 134/23, 65/9, 134/49 sowie anteilig 65/7 der Flur 10 der Gemarkung Güstrow mit einer Größe von rund 0,8 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist.
Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 BauGB wird abgesehen (§ 3 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 BauGB).

www.guestrow.de

Der Güstrower Stadtanzeiger –

eine Zeitung der Stadt

für ihre Bürgerinnen und Bürger



Planausschnitt für den Bebauungsplan Nr. 34/I - Wolfskrögen/Stadtwerke Güstrow

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VIII/0339/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 für die Sanierung, Umnutzung und Erweiterung des Wasserturms in der Baustraße 3 - 5 zum Stadtarchiv die Erhöhung der Gesamtbaukosten und den Einsatz von Städtebaufördermitteln sowie die Erhöhung des Eigenanteils.

Beschluss Nr.: VIII/0360/26
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.09.2026 die Veräußerung einer vollerschlossenen Teilfläche.

Bezugsmöglichkeiten
für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Aktuelles zum Bürgerhaushalt 2026

Sehr geehrte Güstrowerinnen und Güstrower,

dem Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für den diesjährigen Bürgerhaushalt folgend, sind 40 Vorschläge bei der Barlachstadt Güstrow eingegangen.
Ich freue mich sehr über Ihr Engagement und die kreativen Ideen, die dazu beitragen, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.
Die Vorschläge wurden durch die Verwaltung auf ihre Machbarkeit geprüft und in den zuständigen politischen Gremien beraten.
Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow hat in seiner Sitzung am 10.09.2026 abschließend die Umsetzung von 3 Vorschlägen beschlossen.
Die Mittel in Höhe von 30 T€ werden für die Erneuerung der Volleyballanlage neben dem Klubhaus am Inselsee (Fischerweg), die Gestaltung der Grünfläche Am Wall zwischen den Schulgebäuden des John-Brinckman-Gymnasiums mit einer Slackline sowie die Aufstellung von Liegebänken und Mülleimern in diesem Gebiet eingesetzt.
Die erforderlichen Schritte für die Umsetzung sind veranlasst. An der Volleyballanlage Klubhaus Inselsee werden ein Ballfangzaun auf der Nordseite sowie zwei Bänke aufgestellt. Die Ausschreibung der Materialien erfolgte im Oktober 2026. Mit der Auftragsvergabe wird im November gerechnet. Der Einbau erfolgt witterungsabhängig im 1. Quartal 2027.
Die erforderliche Genehmigung für die Aufstellung der Liegebänke und die Errichtung der Slackline in den Wallanlagen wurde bei der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises Rostock beantragt. Nach Vorlage der Genehmigung erfolgt die Ausschreibung. Mit einer Auftragsvergabe ist nicht vor Ende November 2026 zu rechnen und der Einbau ist dann ebenfalls witterungsabhängig im 1. Quartal 2027 vorgesehen.
Auch wenn viele Vorschläge in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden konnten, möchte ich mich herzlich für die Anregung und das Engagement bedanken. Ihre Vorschläge werden als wichtige Impulse bei zukünftigen Planungen in unserer Stadt berücksichtigt und machen deutlich, welche Themen und Anliegen Sie bewegen.
Im Jahr 2027 wird es erneut einen Bürgerhaushalt geben. Und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich als Güstrowerinnen und Güstrower auch in Zukunft mit Ihren Ideen und Anregungen am Bürgerhaushalt unserer Stadt beteiligen.

Ihr Bürgermeister



Die Barlachstadt Güstrow nimmt Abschied von Bernd Carstensen



Mit großer Betroffenheit haben wir im August vom Tod des Bürgervorstehers unserer Partnergemeinde Kronshagen, Bernd Carstensen, erfahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt in erster Linie der Familie. Gleichzeitig stehen wir in der Trauer fest an der Seite unserer Partnergemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Die Städtepartnerschaft zwischen unseren Kommunen lag Bernd Carstensen besonders am Herzen. Sie war geprägt von einem Geben und Nehmen auf Augenhöhe.
Wir erinnern uns gern an zahlreiche Treffen in Güstrow und in Kronshagen, bei denen wir Gelegenheit hatten, unsere Städtepartnerschaft mit Leben zu füllen.

Bernd Carstensen hinterlässt bei allen, die ihn gekannt haben, eine große Lücke. Sein Andenken zu bewahren, wird uns stets eine Herzensangelenheit sein. Im Wildpark-MV wurde in Erinnerung an ihn und sein Wirken eine Buche gepflanzt.

In liebevoller Verbundenheit

Andreas Ohm
Präsident der Stadtvertretung

Sascha Zimmermann
Bürgermeister



Foto: Rotbuche im Wildpark-MV in Erinnerung an Bernd Carstensen | Barlachstadt Güstrow

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

In jedem Jahr gedenken wir am Volkstrauertag der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Vertreibung.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich dem Gedenken anzuschließen und an der Gedenkveranstaltung am **15. November 2026** auf dem Güstrower Friedhof, Rostocker Chaussee, am Gräberfeld für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges teilzunehmen.

Ablauf:

11:20 Uhr Aufstellung der Ehrenposten
11:25 Uhr Musik
11:30 Uhr Ansprache des Bürgermeisters
11:40 Uhr Musik
11:45 Uhr Kranzniederlegung
11:50 Uhr Totenehre/Gedenkminute
11:55 Uhr Musik
12:00 Uhr Ende der Gedenkfeier

Nachrichten aus der Barlachstadt Güstrow

Webseite: **www.guestrow.de**

Folgen Sie uns!
Instagram **barlachstadt.guestrow**
Facebook **Barlachstadt Güstrow**

2. Änderung der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow aus Haushaltsmitteln (Richtlinie Fraktionszuwendungen) vom 10.11.2022

Präambel

Auf der Grundlage des § 23 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in Verbindung mit § 19 Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung (KV-DVO) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.2026 nachfolgende Änderung der Richtlinie erlassen:

Artikel 1 Änderung der Richtlinie

Die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow aus Haushaltsmitteln vom 10.11.2022, zuletzt geändert am 12.11.2025 wird wie folgt geändert:

§ 7 wird wie folgt neu gefasst:
Die Gemeindevertretung stellt auf Grundlage des Prüfergebnisses der örtlichen Prüfung fest, ob eine zweckentsprechende, wirtschaftliche und ordnungsgemäße Verwendung der gewährten Mittel hinreichend nachgewiesen wurde. Im Rahmen der örtlichen Prüfung bedient sich der Rechnungsprüfungsausschuss des Rechnungsprüfungsamtes zur Vorprüfung des Verwendungsnachweises.

Anlage 1 wird in den folgenden lfd. Nr. wie folgt neu gefasst:

Lfd. Nr.	*Ausgabeart*	*zulässig*	*Bemerkungen*
5	Bewirtungskosten	beschränkt	Ausgaben für alkoholfreie Getränke und einen kleinen Imbiss im Rahmen von Fraktionssitzungen (vgl. Beschluss SV VI/0097/14 vom 23.10.2014)
6	Blumen/ Präsente/ Kränze	beschränkt	zu Geburtstagen oder Trauerfällen zugunsten von Bürgern, die sich um das kommunale Gemeinwohl verdient gemacht haben jährlich max. 100,00 € je Fraktion oder ab 10 Mitglieder max. 10,00 € je Mitglied (vgl. Beschluss SV VI/0097/14 vom 23.10.2014)
11	Gehalt/Honorar für Fraktionsbedienstete und Geschäftsstellenpersonal	beschränkt	Bei Fraktionsbediensteten sind zur Nachprüfung eines zulässigen Einsatzes die tarifgerechte Eingruppierung und Vergütung, die Art der Tätigkeit mit Tätigkeitsbeschreibung sowie die regelmäßige Wochenarbeitszeit im Verwendungsnachweis anzugeben. Eine nicht an den für das gemeindliche Personal geltenden Tarifbestimmungen angelehnte Vergütung des Fraktionspersonals wird für nur schwerlich mit den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit vereinbar gehalten.
20	Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner	ja	Ausgaben für sachkundige Einwohnerinnen der Fraktionen sind im Sinne des Zuwendungszwecks zulässig. Im Übrigen gelten die Ausführungen der Anlage 1.
21	Spenden/Beiträge zu Fördervereinen	nein	
22	Telefon/Fax/ Internet	beschränkt	max. 120,00 €/Jahr für Organisation der Fraktionsarbeit, sofern kein eigenes Fraktionsbüro mit angestelltem Personal vorhanden ist
23	Veranstaltung (z. B. Weihnachtsfeiern, Neujahrsempfänge)	nein	kein Bezug zur Fraktionsarbeit

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Güstrow, 06.10.2026



Sascha Zimmermann
Bürgermeister

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 10. November 2026

Alle aktuellen Satzungen, Richtinien und Verordnungen sind auf der Webseite unter https://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen einsehbar

2. Änderung der Gebühren- und Benutzungssatzung für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen in der Barlachstadt Güstrow vom 26.06.2020

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie des Kindertagesstättenförderungsgesetzes (KiföG M-V) und des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung des Landkreises Rostock zur Umsetzung des KiföG M-V wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 24.09.2026 die nachfolgende 2. Änderung der Gebühren- und Benutzungssatzung für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen beschlossen:

Artikel 1

Die Gebühren- und Benutzungssatzung für die Inanspruchnahme der kommunalen Kinder-tageseinrichtungen in der Barlachstadt Güstrow vom 26.06.2020 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 19.03.2024 wird wie folgt geändert:

I. § 3b Nr. 2 wird gestrichen.

II. Die Anlagen 1 und 2 der Gebühren- und Benutzungssatzung für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen in der Barlachstadt Güstrow vom 26.06.2020 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 19.03.2024 werden durch die beigefügten Anlagen 1 und 2 ersatzlos ersetzt.

Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Güstrow, den 06.10.2026

Sascha Zimmermann
Bürgermeister

Anlage 1

Gebühren für die Inanspruchnahme eines ungeförderten Betreuungsplatzes gemäß § 3a der Satzung in Kindertageseinrichtungen der Barlachstadt Güstrow ab dem 01.04.2024

Kindertagesstätte „Butzemannhaus“

	ganztags	*Teilzeit*	*halbtags*
Krippe	1.767,67 €	1.060,60 €	707,07 €
Kindergarten	888,71 €	533,23 €	355,48 €

In den Horteinrichtungen: Klassenstufe Eins

	40 h-Woche inkl. Schulzeit	*50 h-Woche inkl. Schulzeit*	*10 h-Wochen exkl. Schulzeit*
Kindertreff Fritz-Reuter-Hort	305,22 €	331,19 €	53,40 €
SchulKinderHaus-Mitte	301,91 €	364,80 €	52,82 €
Hort am Inselsee	342,30 €	403,43 €	59,88 €

In den Horteinrichtungen: Klassenstufen Zwei bis Vier

	ganztags	*Teilzeit*	*halbtags*
Kindertreff Fritz-Reuter-Hort	331,19 €	198,71 €	132,48 €
Schul-Kinder-Haus Mitte	364,80 €	218,88 €	145,92 €
Hort am Inselsee	403,43 €	242,06 €	161,37 €

Anlage 2

Verpflegungsentgelte in der Kindertageseinrichtung „Butzemannhaus“ ab dem 01.07.2026

	Krippe ganztags Preis in € brutto	*Krippe Teilzeit Preis in € brutto*	*Kinder-garten ganztags Preis in € brutto*	*Kinder-garten Teilzeit Preis in € brutto*
Frühstück, inkl. Obst	2,02 €	entfällt	2,02 €	entfällt
Mittagessen	4,55 €	4,55 €	4,55 €	4,55 €
Vesper	1,75 €	entfällt	1,75 €	entfällt
Getränke (Wasser, Tee, Milch)	0,30 €	0,30 €	0,30 €	0,30 €
Vollverpflegung/ Tag Summe	8,62 €	4,85 €	8,62 €	4,85 €
monatliche Pauschale (17 Tagessätze)	146,54 €	82,45 €	146,54 €	82,45 €

Verfahrensvermerk:
Die 2. Satzung zur Änderung der Gebühren- und Benutzungssatzung für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen in der Barlachstadt Güstrow wurde am 07.10.2026 im Internet auf der Webseite der Barlachstadt Güstrow www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ zur Verfügung gestellt und ist am 08.10.2026 in Kraft getreten. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Die nächste Ausgabe des Güstrower Stadtanzeigers erscheint am 1. Dezember 2026

Redaktionsschluss ist der 10. November 2026

Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 103 - Oase

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 28.10.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 - Oase beschlossen.
Das Plangebiet mit einer Größe von etwa 5,4 ha bezieht sich auf das gesamte Betriebsgrundstück des bestehenden Erholungs- und Freizeitbades Oase Güstrow. Es liegt nördlich der Flauer Chaussee und umfasst das Flurstück 10/1, Flur 37 der Gemarkung Güstrow (siehe Übersichtsplan).
Städtebauliches Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere Entwicklung des Standortes innerhalb eines Sonstigen Sondergebiets zu schaffen.
Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 103 - Oase und der Vorentwurf der Begründung mit Umweltbericht werden zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

02.11.2026 bis zum 30.11.2026

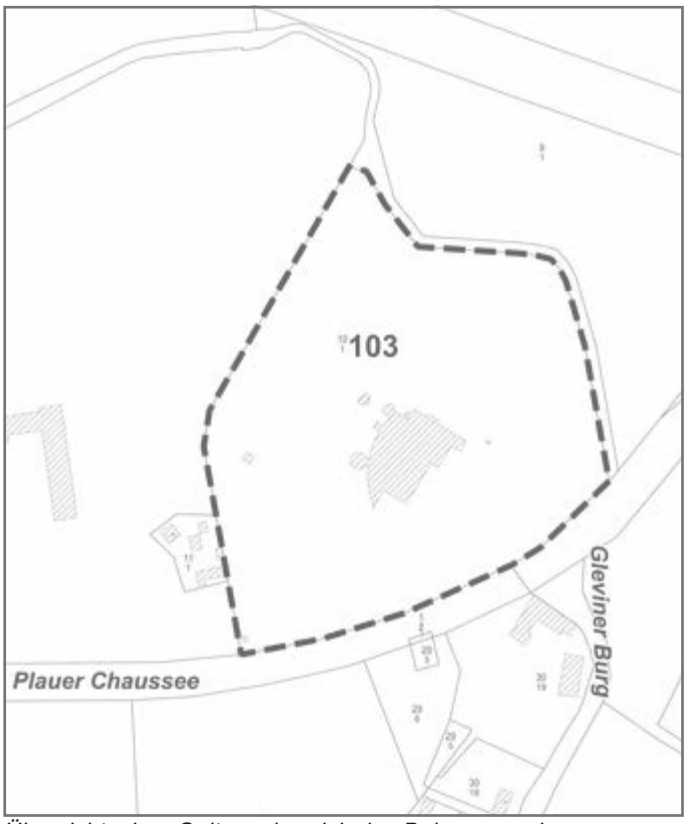
auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene veröffentlicht, um über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu informieren.
Die Planungsunterlagen liegen zudem während der Dauer der Veröffentlichungsfrist im Flur des Stadtentwicklungsamtes, 4. OG, Baustraße 33 während folgender Zeiten

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zur Einsicht aller aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden. Ein barrierefreier Zugang zum Auslegungsraum ist über den Aufzug während der o. g. Zeiten gewährleistet.
Während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung können alle an der Planung Interessierten Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 103 - Oase abgeben. Die Stellungnahmen sollen, wenn möglich, elektronisch an anja.schmidt@guestrow.de übermittelt werden. Bei Bedarf kann die Abgabe der Stellungnahmen auch schriftlich auf dem Postweg oder durch Niederschrift im Stadtentwicklungsamt erfolgen.
Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Güstrow, 07.10.2026

Der Bürgermeister
Sascha Zimmermann



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 103- Oase
Kartengrundlage: ALKIS-Daten M-V, Stand: 30.06.2026

Die Barlachstadt im Internet:
www.guestrow.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

	mit Wartemarke	mit Termin
Montag	08:00 - 10:00 Uhr	10:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 10:00 Uhr	10:00 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 10:00 Uhr	10:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 10:00 Uhr	10:00 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 10:00 Uhr	10:00 - 12:30 Uhr

Von 8:00 - 10:00 Uhr werden nach Verfügarkeit Wartemarken ausgegeben. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen vorrangig von der Online-Terminbuchung Gebrauch zu machen.

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Ausschreibung

Verkauf der Grundstücke Pferdemarkt 39, 40, Tiefetal 12 und der Flurstücke 29/1, 30

Grundstücksgröße gesamt:	2.396 m²
Verkehrswert:	550.000,00 €
Denkmalschutz:	besteht nicht
Nutzung:	Wohn- und Geschäftshäuser (2), 3-geschossig, teilweise unterkellert (Nr. 39), Dachgeschoss nicht ausgebaut

Die Barlachstadt Güstrow bietet als Eigentümerin die Gebäudegrundstücke Pferdemarkt 39, 40, Tiefetal 12 und die Flurstücke 29/1und 30 zum Verkauf an. Die Objekte befinden sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt“ Güstrow. Das Mindestgebot entspricht dem Verkehrswert und beträgt 550.000,00 €. Das Verkehrswertgutachten kann bei der Barlachstadt Güstrow eingesehen werden. Die Kosten für das Verkehrswertgutachten sind zusätzlich durch den Erwerber zu tragen. Bei einem Kauf sind neben dem Kaufpreis auch die Ausgleichsbeiträge gem. § 154 BauGB für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ in Höhe von 12.504,80 € zu entrichten.
Die im Stadtzentrum liegenden Grundstücke sind am Pferdemarkt mit zwei Wohn- und Geschäftshäusern bebaut und werden im nördlichen Bereich als Parkplatz genutzt. Die Gebäude wurden vermutlich vor 1930 errichtet und nach 1990 teilweise instandgesetzt sowie modernisiert. Die Flächen im Erdgeschoss des Gebäudes Pferdemarkt 39 sind teilweise vermietet. Die Wohnflächen beider Gebäude stehen seit vielen Jahren leer und befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Für die gesamte Bausubstanz besteht deshalb durchgreifender Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf.
Die zum Verkauf stehenden Grundstücke befinden sich im Plangebiet des rechtswirksamen Bebauungsplans Nr. 101 – Pferdemarkt/Tiefetal“ der Barlachstadt Güstrow, welcher unter https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/bebauungsplanung/ einsehbar ist.
Für Pferdemarkt 39 und 40 mit dem dahinter liegenden Hof sind zwei Kerngebiete (MK) festgesetzt, für Tiefetal 12 zum großen Teil eine Verkehrsfläche zur Errichtung eines Parkhauses. Der Bebauungsplan sieht die Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittelgeschäftes vor, welches rückwärtig errichtet und über Pferdemarkt 39/40 zu erreichen sein soll. Im Nutzungskonzept, das dem B-Plan zugrunde liegt, ist eine geschossweise Verzahnung/Ausdehnung des Parkhauses in das Kellergeschoss sowie das erste Obergeschoss des festgesetzten Kerngebietes (Pferdemarkt 39, 40) hinein vorgesehen. Zur Konfliktvorbeugung und als Maßnahme zur Klimaanpassung wird für Teile des Parkhauses eine Überdachung als Retentionsdachlösung festgesetzt.
Die Gebäude sind zu sanieren. Die Sanierung ist innerhalb von 4 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages abzuschließen.

Für die Durchführung der Sanierung werden im Rahmen der Städtebauförderung Städtebaufördermittel in Höhe von max. 50 Prozent der förderfähigen Kosten als Pauschalförderung und als 100-prozentiger Zuschuss in Aussicht gestellt. Die Bereitstellung der Fördermittel steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Landesförderinstitut.
Mit dem Kaufantrag einzureichen sind ein Sanierungs- und Nutzungskonzept, Finanzierungskonzept, ein Finanzierungsnachweis der Bank und ein Bauzeitenplan.
Besichtigungswünsche des Objektes und Einsichtnahme in die vorhandenen Unterlagen vereinbaren Sie bitte unter Telefon 03843 769-443 (Frau Reuter).

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **31.12.2026** an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Zentrales Gebäudemanagement
Markt 1
18273 Güstrow

mit dem Vermerk - *Ausschreibung Pferdemarkt 39,40, Tiefetal bitte nicht öffnen -.*

Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses durch die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären oder zu beenden.



Foto: Straßenansicht Pferdemarkt 39, 40 | © Barlachstadt Güstrow

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-103, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelbild: Wildpark-MV, Barlachstadt Güstrow, S. 6: © Studioline Kiel, S. 10, 12, 14 und 15: Barlachstadt Güstrow
Auflage:	18.700 Exemplare

Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 24.09.2026

Abt. Stadtmarketing - Personalien
Die Stellenbesetzungsverfahren für SB Citymanagement und Mitarbeiter Museum sind abgeschlossen. Ab Oktober werden beide Stellen besetzt sein.

Städtische Webseite
Die Programmierungsarbeiten der neuen städtischen Webseite sind weitestgehend abgeschlossen. Aktuell werden die Inhalte der verschiedenen Ämter der Stadtverwaltung gepflegt. Die Fertigstellung ist im November geplant.

Güstrow Tourismus e.V.
Die Sommermonate brachten eine gute Nachfrage nach touristischen Informationen, Angeboten und Veranstaltungstickets.
Die Planung und Organisation des Urlaubsmagazins „Mecklenburgs Mitte 2027/2028“ wurde gemeinsam mit Schwaan, Krakow am See und Bützow weitergeführt. Das Magazin wird für die gemeinsame touristische Vermarktung und überregionale Präsentation der Region eingesetzt. Darüber hinaus erfolgte die Zuarbeit und Organisation für den Flyer „Erlebnisregion Mecklenburgs Mitte“ in Kooperation mit Goldberg, Teterow, Krakow am See, Bützow und Schwaan. Zur Weiterentwicklung der direkten Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen befinden sich ein Newsletter für Touristen sowie ein WhatsApp-Kanal für Güstrower in Planung. Auch der Ausbau der digitalen Vertriebswege wird vorbereitet. Hierzu gehört insbesondere die Einrichtung eines Onlineshops für Souvenirartikel.

Gutachten zu Optimierung der Kläranlage Parum
Zur Erfassung des aktuellen Zustandes der Kläranlage sowie zur Bewertung des perspektivischen Investitions- und Handlungsbedarfs wurde im Jahr 2025 die Firma UniTechnics mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt. Im Rahmen des Gutachtens wurde insbesondere untersucht, ob eine Errichtung einer Faulungsanlage technisch erforderlich und wirtschaftlich sinnvoll ist. .

Regionale Schule „Richard Wossidlo“
Von der Auladecke sind Putzabplatzungen abgefallen. Die Aula musste deshalb gesperrt werden. Gemäß statischer Berechnung sind weitere Untersuchungen am Beton und der Bewehrung der Decke notwendig, die durch ein Baustoffprüflabor ausgeführt wurden. Die Aula ist bis zum Abschluss dieser Arbeiten, voraussichtlich bis Ende des Jahres, nicht nutzbar.

Software für kommunales Finanzwesen
Im September konnte der Zuschlag zur Einführung der neuen kommunalen Software für Haushalts- und Kassenwesen „pro-Doppik“ an die Firma KSL Kommunalservice erteilt werden. Es ist vorgesehen, im März 2027 die Umstellung der Software auf das neue System vorzunehmen.

Ganztagsanspruch in den städtischen Horteinrichtungen
Mit dem Start des Schuljahres am 24.08.2026 gilt für die Kinder der 1. Klassen ein Ganztagsanspruch. Bisher reichten die Kapazitäten der Stadt aus, um alle Kinder zu betreuen. Für das „SchulKinder-Haus-Mitte“ wurde ein Antrag auf Erhöhung der Kapazität von derzeit 201 auf 208 Kinder beim Landkreis Rostock gestellt, da noch eine Warteliste besteht.

Schulbücher und Arbeitshefte
Nach Ausschreibung der Schulbücher und Arbeitshefte für die städtischen Grund- und Regionalschulen, konnte der Auftrag rechtzeitig noch vor Ende des Schuljahres 2025/2026 ausgelöst werden. Aufgrund der erneuten Preissteigerung bei den Arbeitsheften war es in diesem Jahr erstmals so, dass in einigen Klassen Arbeitshefte für einzelne Fächer gestrichen werden mussten. Der Lernmittelbeitrag der Eltern in Höhe von 30,68 € gem. Grenzbetragsverordnung M-V ist nicht ausreichend, um die Kosten abzudecken. Für die meisten Klassen konnten daher maximal zwei Arbeitshefte beschafft werden. Ähnlich ist es bei den Schulbüchern.

Schulschwimmen
Die Verträge für das Schulschwimmen sowie die Beförderung zum Schulschwimmen im Schuljahr 2026/2027 sind geschlossen worden. Damit ist das Schulschwimmen für die 3. Klassenstufen auch im gesamten Schuljahr 2026/2027 abgesichert. Eine Preissteigerung ist in der Beförderung zu verzeichnen, welche sich in 2027 höchstwahrscheinlich noch steigern wird. Zusätzlich zeigt sich die Befürchtung, dass es im nächsten Schuljahr zu einem Mangel an Schwimmlehrern kommen könnte.

IServ Einführung in unseren Grund- und Regionalschulen
Die Inbetriebnahme der neuen Serverinfrastruktur an allen Schulen konnte Ende August erfolgreich abgeschlossen werden. Jede Schule verfügt nun über einen eigenen IServ-Hauptserver sowie einen davon unabhängigen Backupserver. Mit der neuen Serverstruktur wurde zugleich die Schulplattform IServ eingeführt. Sie ermöglicht unter anderem eine zentrale Benutzerverwaltung, eine sichere Dateiablage sowie eine einheitliche Administration der schulischen IT durch die Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Parallel dazu führt das Bildungsministerium auch neue Software ein. Die Vielzahl der Veränderungen führt zunächst teilweise zu Kritik und erhöhtem Unterstützungsbedarf. Gleichzeitig zeigt sich bereits, dass viele Lehrkräfte die neuen Möglichkeiten und Vorteile zunehmend erkennen und begrüßen.

Erschließungsmaßnahme Markt
Nach der förmlichen Abnahme der Verkehrsanlagen des Sanierungsvorhabens Markt am 19.08.2026 ist dem Auftragnehmer eine Frist für die Restleistungen und Mängelbeseitigung bis 30.09.2026 gesetzt worden.

Wasser- und Stromversorgung in den Wallanlagen
Für den Bau der Wasser- und Stromversorgung für Veranstaltungen in den Wallanlagen wird gegenwärtig das Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

Einsatzstelle für Moorspezialistinnen und Moorspezialisten
Die Stadt Güstrow ist seit dem 01.08.2026 Einsatzstelle im Programm zur Ausbildung von Moorspezialistinnen und Moorspezialisten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG MV). Frau Madita Seefeld unterstützt hierfür die Abteilung Stadtplanung und wird sich im kommenden Jahr mit den Moorflächen im Stadtgebiet sowie deren Entwicklungspotenzialen beschäftigen. Dabei sollen insbesondere mögliche Optionen zur Wiedervernässung untersucht und Grundlagen für einen zukünftigen Umgang mit den Moorflächen im Stadtgebiet geschaffen werden. Als erstes konkretes Vorhaben beteiligt sich die Barlachstadt Güstrow mit fünf degradierten Moorflächen am Interessensbekundungsverfahren für die Palu-Förderung im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundesamtes für Naturschutz (BfN). Eingereicht wurden die südliche Augrabenniederung, die Parumer Seewiesen, die Neu Strenzer Mühlbachniederung, die Kiebitz- und Möllerwiesen sowie die Domwiese/Grot Wisch.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter **www.guestrow.de** lesen.

Barlachstadt Güstrow

**„Wirtschaft ist nicht alles,
aber ohne Wirtschaft ist alles nichts.“**

Ludwig Erhard

Die Barlachstadt Güstrow gratuliert ganz herzlich:

**Werbedruckteam Böttcher
zum 35jährigen Jubiläum**

**HLSK GmbH
zum 35-jährigen Jubiläum**

**Lackiercenter Gerd Handel
zum 30-jährigen Jubiläum**

**Stadtwerke Güstrow GmbH
zum 35-jährigen Jubiläum**

-

Wir bedanken uns für das langjährige Engagement und die Schaffenskraft, die ganz wesentlich zur Gestaltung der Barlachstadt Güstrow beigetragen haben.

Neuer Drachenspielplatz lädt zum Spielen und Toben ein

Der neu gestaltete Drachenspielplatz an der Bistede wurde am 03.09.2026 feierlich eröffnet.
Die neue Drachenrutsche und das Drachentrampolin machen dem Spielplatznamen alle Ehre. Mit weiteren Spielgeräten zum Klettern, Wippen, Schaukeln und Balancieren sowie einem Spielhaus und einer Seilbahn bietet der neue Spielplatz viel Abwechslung.
Die Ideen der Bürgerinnen und Bürger sind bei der Umsetzung in die Gestaltung eingeflossen. Insgesamt wurden rund 100.000 € in die Neugestaltung investiert.



*Foto: Neu gestalterer Drachenspielplatz an der Bistede |
© Barlachstadt Güstrow*

Anliegerpflichten Straßenreinigung/Winterdienst

Zu jeder Jahreszeit müssen Straßen, Fuß- und Radwege gut benutzbar sein. Der Umfang der Säuberung von Fahrbahnen und Gehwegen bzw. des Winterdienstes sowie die Pflichten der Grundstückseigentümer sind in der Barlachstadt Güstrow in der Straßenreinigungssatzung geregelt (veröffentlicht auf der Website der Barlachstadt Güstrow unter https://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ordnung-und-sicherheit.
Der Satzung ist ein Straßenverzeichnis beigefügt, in dem die öffentlichen Straßen und Straßenteile 5 Reinigungsklassen zugeordnet sind. Zur Klasse 1 gehören Innenstadtbereiche wie der Markt, Pferdemarkt oder die Mühlenstraße. In dieser Klasse werden Straßen und Gehwege bis zu fünfmal wöchentlich durch den Baubetriebshof gereinigt. In der Klasse 2 sind Bereiche mit stärkerem Publikumsverkehr, z. B. am Bahnhofsvorplatz. Hier werden Straßen und Gehwege dreimal wöchentlich gereinigt. In der Klasse 3 befinden sich Straßen mit zentralen Fahrbahnen. Die Fahrbahnen dieser Straßen werden zweimal wöchentlich gereinigt. In Straßen der Klasse 4 (weitere Hauptstraßen) erfolgt die Fahrbahnreinigung einmal wöchentlich. Straßen der Klasse 5 sind Wohn- und Nebenstraßen. In dieser Reinigungsklasse ist die Straßenreinigungspflicht überwiegend auf die Anlieger übertragen. Für den Winterdienst im Fahrbahnbereich ist die Stadt verantwortlich.
Für die Straßenreinigung und den Winterdienst durch den Baubetriebshof erhebt die Barlachstadt Güstrow von den Grundstückseigentümern Straßenreinigungsgebühren.
Die Reinigung der Geh- und Radwege, Baum- und Rasenstreifen sowie Parkstreifen zwischen Grundstück und Fahrbahn ist in den Klassen 3 bis 5 grundsätzlich den Grundstückseigentümern zugeordnet. Dabei sind Fremdkörper, Verunreinigungen, Laub und Wildwuchs zu entfernen. In den Straßen, die nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind, geht die Reinigungspflicht darüber hinaus und schließt auch die halbe Breite der Fahrbahn mit Rinne und Bordsteinkante ein. Für Straßen ohne Gehweg gilt dies gleichlautend.
Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verschmutzt – etwa durch Baustellen, Öl oder Laubansammlungen – muss diese Verunreinigung unverzüglich selbst beseitigen. Andernfalls erfolgt die Reinigung durch die Stadt auf Kosten des Verursachers.
Die Beseitigung von Verschmutzungen kann Kosten verursachen, zum Beispiel für die Entsorgung von Laub. Auf die Bereitstellung von Laubsäcken seitens der Stadt besteht kein Rechtsanspruch.
Der Einsatz von Herbiziden oder anderen chemischen Mitteln zur Wildkrautbeseitigung ist auf öffentlichen Flächen nicht gestattet.
Im Winterdienst gilt ebenfalls die geteilte Zuständigkeit. Der Baubetriebshof übernimmt die in der Satzung genannten Hauptstraßen, während die Grundstückseigentümer für die Schnee- und Glättebeseitigung auf Gehwegen und angrenzenden Flächen sowie in Straßen, die nicht im Straßenverzeichnis enthalten sind, auch auf der Fahrbahn bis zur Straßenmitte verantwortlich sind. Schnee und Glätte sind in der Zeit von 7:00 – 20:00 Uhr unverzüglich nach Entstehen, nach 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Es sind nur abstumpfende Stoffe zu verwenden. Auftauende Mittel (Salz) dürfen nicht eingesetzt werden.
Ist der Grundstückseigentümer grundsätzlich oder auch vorrübergehend nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, muss eine geeignete Person (oder Dienstleistende) mit der Straßenreinigung bzw. der Durchführung des Winterdienstes beauftragt werden. Die Nichterfüllung der Pflichten aus der Straßenreinigungssatzung ist eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Fragen zur Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow beantwortet Angela Harder, Telefon 03843 769-404, E-Mail angela.harder@guestrow.de.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

SPD-Fraktion: Fraktionsarbeit vor Ort – gemeinsam mit unserer Verwaltung Güstrow gestalten

Liebe Güstrowerinnen und Güstrower, in den vergangenen Monaten konnten in unserer Barlachstadt Güstrow durch sehr viele Initiativen ansprechende Veranstaltungen im kulturellen und im sportlichen Bereich das Geschehen unserer Kreisstadt prägen. Sportevents mit internationalem Starterkreis und kulturelle Vielfalt produzierten Aufmerksamkeit über unsere Stadtgrenzen hinaus. Diese ansprechenden Angebote organisierten Ehrenamtler in den unterschiedlichsten Strukturen mit Leidenschaft; Erfahrungen und einer erfreulichen großen Besucherresonanz von Güstrowern und einer großen Anzahl unserer Gäste. Güstrower die ihre Stadt wertschätzen und den erforderlichen regionalen Bezug dazu haben. Für uns so selbstverständlich und deshalb unterstützen wir diese Akteure gerne und wollen jedoch auch auf die Gefährdung dieser vertrauensvollen Errungenschaften verweisen. Die Wahrnehmung fehlender kommunalpolitischer Verantwortung brachte viele Planungen in große Gefahr und die über Jahre vertrauensvoll gewachsenen sportlichen und kulturellen Angebote, liefen Gefahr diesem Umstand zu unterliegen. Im Vorfeld der Landtagswahl den Haushalt des Landkreises Rostock nicht auf den Weg gebracht, produzierte Angst im Bereich der freiwilligen Leistungen und die Haushaltssituation, wie auch die unserer Kreisstadt Güstrow, waren abschließend nicht planbar. Das alles zu Lasten der Geschehnisse vor Ort mit der Gefahr, gewachsene Strukturen besonders im Freizeitbereich würden ein dauerndes Ende finden. So uns bewusst ist, was erst einmal weg ist, bleibt für die Zukunft nicht erhalten. Dazu gehören unter anderem das ausgeübte Ehrenamt im Sportverein; im Jugendklub oder Maßnahmen der Jugend und Sozialarbeit. Späte Einsicht bei den im Wahlkampf ausgesprochenen Themen der Zukunft und dem politischen Gerangel um Mandate zu Lasten der ehrenamtlichen Mitstreiter im Verein. In der ersten Oktoberwoche, endlich durch wiederholte Anläufe im Bündnis von uns geheilt mit einem Beschluss im Kreistag, bleibt unabhängig davon der Beigeschmack von persönlicher Profilierung.
Zwei sehr große bauliche und kostenintensive Herausforderungen, die vor Jahren mit einer Planung begonnen und nun endlich abgeschlossen wurden, bereichern das Stadtbild unserer historischen Altstadt, der erlebbare Marktplatz als Ort der Begegnungen und der sanierte und zum Archiv unserer Stadt umfunktionierte Schlauchturm. Natürlich konnte das Kinder – Jugend – Kunst - Haus wieder die gewohnten Räume beziehen. Tolle Entwicklungen mit dem Blick auf unsere Jahrfeier des 800 - jährigen Jubiläums im Festjahr 2028 und einem ständig erklärtem - Wir sind Güstrow – lässt zeitweise diesen angedachten Kreis an handelnden Personen auserwählt zu scheinen. Historisch war ein ausgewählter und benannter Kreis einer ehrlichen umfänglichen transparenten Entwicklung immer hinderlich und Geschehnisse der Vergangenheit waren gänzlich förderlich. Diese Erkenntnis bedarf es dringend in die Geschehnisse der verbleibenden Vorbereitungszeit für unseren gemeinsamen Geburtstag einfließen lassen. Die Pause seit Jahresbeginn, in der die Verwaltung sich durch die Beschlussfassungen der Stadtvertretung in diese Verantwortung verschiedener benannter Themen begeben musste, war zu lang, ergebnislos und kam einem Stillstand gleich. Das gilt es schnell und grundlegend zu verbessern und die erforderliche Transparenz muss besser hergestellt werden. Geschichte erleben und die Zukunft gemeinsam mit allen Güstrowern gestalten.

Hans – Georg Kleinschmidt
Fraktionsvorsitzender im Namen der SPD Fraktion

CDU-Fraktion:

Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen

Aristoteles

Sehr geehrte Güstrowerinnen und Güstrower, wir hoffen sehr, Sie hatten einen wunderbaren, erholsamen Sommer und viel Spaß bei allen Aktivitäten. Mit aktuellen News melden wir uns aus der Sommerpause zurück.
Einfriedung von Kinderspielplätzen in unserem Stadtgebiet – Hier geht es um die Sicherheit unserer Kinder, um Sauberkeit und Ordnung in und um öffentliche Spielplätze. Der vor der Sommerpause durch uns eingebrachte Prüfauftrag an die Verwaltung hat unter anderem beinhaltet: Prüfung, wie viele Spielplätze eingefriedet -, in welchen Zustand diese sind und wie viel die Instandhaltung bzw. Neu-Errichtung kostet. Das Ergebnis wurde uns in der ersten Sitzung am 24.09.2026 in Form einer Mitteilungsvorlage zur Kenntnis gegeben. Gute Botschaft - fast alle 35 Spielplätze weisen bereits eine Einfriedung aus unterschiedlichen Materialien auf. Ausführungen zum Zustand wurden sehr differenziert dargestellt. Eine Kostenschätzung für Erneuerung bzw. Neubau wurde überschlagsmäßig beziffert. Aufgrund der derzeitigen Haushaltsituation ist eine sofortige Realisierung aktuell eher unrealistisch. Dem Thema werden wir uns spätestens bei der Planung des nächsten Haushaltes erneut stellen.
Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum – Erarbeitung eines Maßnahmepaketes zur Reduzierung von Vermüllung des Stadtbildes und Verschmutzung durch Krähen, Ratten und anderes Ungeziefer.
Ebenfalls eingereicht vor der Sommerpause und Auftrag an die Verwaltung mit dem Ziel, Konzept der Stadtvertretung am 10.12.2026 vorzulegen. Folgende Prüfaufgaben sind benannt: 1. Müllsicherung und Abfallmanagement; 2. Anpassung der Leerungsintervalle; 3. Reinigung und Instandhaltung; 4. Bürgerinformation und Aufklärung; 5. Monotoring und Erfolgskontrolle.
In der ersten Sitzung der Stadtvertreter nach der Sommerpause beantragte unsere Fraktion den Einsatz KI basierte Überwachung an bekannten „Müll-Hotspots“. Ziel des Antrages: Kampf gegen illegale Müllentsorgung an bekannten Problemstandorten! Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, den Einsatz intelligenter Kameratechnik an Müll-Hotspots und Vandalismus-Schwerpunkten technisch und rechtlich zu prüfen. Ergebnis ist der Stadtvertretung bis zum 31.12.2026 vorzulegen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Über die Ergebnisse berichten wir nach dem 10.12.2026.
„Abschaffung von Laubsäcken im Stadtgebiet“ – diese Mitteilungsvorlage wurde durch die Verwaltung am 24.09.2026 zum zweiten Mal eingebracht. Vor der Sommerpause zum ersten Mal vorgelegt, wurde diese in die Fachausschüsse überwiesen. Entstanden ist daraus die interfraktionelle Beschlussvorlage - Erhaltung der Bigpacks zur Laubentsorgung. Eine einvernehmliche Lösung zwischen Politik und Verwaltung wurde hergestellt. Für diese Laub-Saison ändert sich nichts. Dazu wird es eine Auswertung in Form einer Kosten-Nutzen-Analyse geben. Im Ergebnis dieser wird dann gemeinsam erneut beraten.

Herzliche Grüße

Torsten Renz Hanni Böttcher

Anmerkung der Redaktion:
Für den Inhalt der Beiträge auf dieser Seite sind die Verfasser aus den Fraktionen verantwortlich!

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

#ChallengingDemocracy – Von Helmut Schmidt bis heute“

Bis zum 10. Januar 2027 gastiert in der Städtischen Galerie Wollhalle die aktuelle Wanderausstellung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung Hamburg, die sich unter dem Titel *„Challenging Democracy – Von Helmut Schmidt bis heute“* den täglichen Herausforderungen der Demokratie widmet.
Sie blickt biografisch auf Helmut Schmidt als Akteur der Zeitgeschichte und verbindet die historischen Themen und Debatten der späten 1960er- bis 1980er-Jahre der Bundesrepublik mit aktuellen Herausforderungen.
Damals wie heute stellen sich die Fragen: Was schützt Demokratie? Was bedroht Demokratie? Wie sozial ist Demokratie? Wie nachhaltig ist Demokratie? Interaktive Stationen laden die Besuchenden zudem ein, ihre Haltung zu diesen Streitfragen zu reflektieren und zu diskutieren. Das „Regionale Fenster“ in der Ausstellung beschäftigt sich derweil mit den historischen Spuren Helmut Schmidts am jeweiligen Ausstellungsort. Hier präsentiert die Wollhalle Fotografien von Helmut Schmidts Besuch in Güstrow im Dezember 1981 mit Stationen etwa im Dom, in der Barlach-Gedenkstätte und auf dem Weihnachtsmarkt.
Die Ausstellung wird ergänzt durch zwei weitere Kuratorenführungen und einer Podiumsdiskussion.

Führungen
Führungen durch die Ausstellung finden am 12. November und 3. Dezember 2026, jeweils 18:00 Uhr, statt. Die Führungen sind kostenfrei. Zu entrichten ist lediglich der reguläre Eintrittspreis (4,50 €, ermäßigt 2,50 €). Für die Teilnahme wird um Voranmeldung gebeten unter wanderausstellung@helmut-schmidt.de (bis einen Tag vorher).

Podiumsdiskussion
Am Donnerstag, den 12. November 2026, findet um 19:00 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle eine Podiumsdiskussion unter dem Thema *„Fake News in Social Media und klassischen Medien als Bedrohung der Demokratie?!“* statt.
Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung und der Initiative "miteinander demokratisch leben in Güstrow".
Die Teilnahme an der Podiumsdiskussion ist kostenlos.



Foto: Blick in die Ausstellung | © Barlachstadt Güstrow

www.guestrow.de

STADTMUSEUM GÜSTROW

Das Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, mit der ständigen Ausstellung

„Stadtgeschichte Güstrow - Residenz - Georg Friedrich Kersting - Ernst Barlach - 20. Jahrhundert“

ist von Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr und Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei!

800 JAHRE Barlachstadt Güstrow 1228-2028



Türen in fremde Welten

Ausstellung von Science-Fiction Covergestaltung

Mit dem Buchumschlag beginnt bereits die Reise in die Geschichte visuell. „Ein Cover ist dann gut," sagt Susanne Beneš, „wenn es die Inhalte eines Buches an die Menschen vermittelt, die sich potentiell dafür interessieren könnten. Denen muss es gefallen. Das ist eine kleine Wahrsagekunst, die aber auf viel Erfahrung und Kommunikation beruht." Beneš (benSwerk) ist Grafikerin (Kommunikationsdesignerin), Illustratorin und Künstlerin und lebt und werkt in Berlin. Seit 2010 arbeitet sie mit verschiedenen Verlagen, vor allem in den Bereichen Phantastik und Science-Fiction und ist immer noch von Büchern überzeugt. Am Genre der Zukunftsromane reizt sie vor allem, dass dieses „Denkprozesse anstößt, die wir dringend benötigen, damit es nicht so bleibt, wie es ist." Eine Auswahl ihrer Arbeiten ist bis Ende November in der Uwe Johnson-Bibliothek zu sehen.
Dabei ist die Gestaltung gerade in Zeiten von KI eine Herausforderung - manche KI-Tools können hilfreich sein, ersetzen aber nicht die klassischen Arbeitsweisen. „So ein neu herausgebrachtes Buch ist ja immer ein Stück unserer Kultur. Die Qualität sollte meiner Ansicht nach erarbeitet, nicht gepromptet werden. Diesen Prozess möchte ich, weder privat noch gesellschaftlich, Maschinen überlassen."

Bis 30.11.2026 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek ohne Eintritt



Foto: Blick auf ausgestellte Covergrafiken | © Barlachstadt Güstrow

www.uwe-johnson-bibliothek.de



Klima-Emotionen
Ein Workshop mit der Klimadialog-Box

Die Auswirkungen der Klimakrise werden immer deutlicher spürbar. Verständlich also, dass Klimaemotionen wie Angst, Wut, Trauer, Hoffnungslosigkeit oder Ohnmacht viele Menschen begleiten. Der Workshop bietet Raum für einen offenen Austausch über diese Emotionen. Gemeinsam sprechen die Teilnehmenden darüber, welche Erfahrungen hinter diesen Gefühlen stehen und wie sie mit ihnen umgehen. Ziel ist es, (Klima-)Emotionen erkennen und benennen zu können, sowie Strategien zu entwickeln.
Der Workshop von Julia Schmidt findet im Rahmen der deutschlandweiten „Public Climate School" - Aktionswoche statt. Das Konzept und die Materialien werden von Klimabildung e.V. bereitgestellt.

Freitag, 13.11.2026, 16:00 - 17:30 Uhr
Unkostenbeitrag 2,00 €

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 10. November 2026





BSVMV

Blinden- und Sehbehinderten-Verein Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Selbsthilfeverein der sehbehinderten- und blinden und von einer Augenerkrankung betroffenen Menschen

GEBIETSGRUPPE GÜSTROW

Wenn Sie Informationen und Beratung wünschen, rufen Sie uns bitte an, oder kommen Sie in die Beratung,

an jedem 3. Donnerstag im Monat:

im Technischen Rathaus
Baustraße 33, 18273 Güstrow.

- **Blickpunkt Auge**
  09:00 – 10:30 Uhr

  Sabine Prescher
  Tel. 0173 9842059, s.prescher@blickpunkt-auge.de

- **Offene Beratung**
  10:30 – 12:00 Uhr

  Christiane Rohsmannek
  Tel. 03843 210459, cr-gue@web.de

  Rolf-Dieter Küster
  Tel. 038452 21179, gg.guestrow@bsvmv.org

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.bsvmv.de** und **www.blickpunkt-auge.de**



Donnerstag, 12. November

✡ **„Fake News in Social Media und klassischen Medien als Bedrohung der Demokratie?!“** – *Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, Güstrow, 19:00 Uhr*

Donnerstagsdebatte als Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Challenging Democracy – Von Helmut Schmidt bis heute“
Moderation durch Dr. Stefan Metzger (FHöVPR M-V)
Organisiert durch die Initiative demokratisch miteinander leben in Güstrow.

Freitag, 13. November

✡ **„Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren“,** *Pfarrscheune Reinshagen, Kirchstraße 15, 19:30 Uhr*

Dokumentarfilm basiert auf den persönlichen Tagebüchern der später weltberühmten Autorin während des Zweiten Weltkriegs. Astrid Lindgren beschreibt darin politische Entwicklungen, Ängste und Hoffnungen ebenso wie ihren Familienalltag in Schweden. Zwischen privaten Gedanken und historischen Ereignissen entsteht ein eindringliches Bild einer Frau, die versucht, Menschlichkeit in einer von Gewalt geprägten Zeit zu bewahren.
Organisiert durch die Kirchengemeinde Reinshagen in Zusammenarbeit mit dem Filmklub Güstrow e.V. | Eintritt: 4,00 Euro

Samstag, 21. November

✡ **Zwischen Erinnerung und Genuss – Jüdische Küche im Fokus** *Gutshof Roggow, Poggeplatz 2, 18279 Lalendorf, 16:00 – 21:30 Uhr*

Die jüdische Küche ist besonders durch ihre reiche Geschichte, kulturelle Vielfalt und religiösen Vorschriften geprägt. Sie spiegelt die jahrhundertelange Tradition und die unterschiedlichen Einflüsse wider, die im Laufe der Zeit in den verschiedenen jüdischen Gemeinden weltweit entstanden sind. Bevor es zum gemeinsamen Kochen geht, wird durch die Autorin Caroline Vongries in einem kurzen Vortrag Wissenswertes rund um die jüdische Küche, ihre Rituale, die Kashrut (Speisegesetze) und ihre Hintergründe vorgetragen.
Anmeldung unter: anett.grabbe@lkros.de oder telefonisch 03843-75540211
Kosten: 42,00 Euro + 15,00 Euro Lebensmittelumlage

www.kavguestrow.de **www.stolpernmitherz.de**

Die Initiative „Jüdisches Gedenken“ verbindet Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege, Freie Schule Güstrow e.V., Güstrow für alle, Initiative demokratisch miteinander leben in Güstrow, Kirchengemeinde Reinshagen, Verein der Freunde und Förderer des Ernst Barlach-Theaters e.V., Volkshochschule des Landkreises Rostock, Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V., Villa Kunterbündnis in Kooperation mit der Barlachstadt Güstrow



Jüdische Gedenktage in Güstrow
24.10. – 21.11.**2026**

Wildpark-MV.de
Natur- und Umweltpark Güstrow

Öffnungs- und Fütterungszeiten ändern sich

Ab November gelten im Wildpark-MV wieder die Winteröffnungszeiten von 9:00 bis 16:00 Uhr und angepasste Fütterungszeiten. Diese Regelung gilt bis einschließlich Februar. Besucher sollten sich vor ihrem Ausflug über die aktuellen Zeiten informieren, um keine der kommentierten Tierfütterungen zu verpassen.

Weihnachtsfeier in der Wildnis: Jetzt noch Plätze sichern

Wer für sein Team, seinen Verein oder seine Familie noch eine außergewöhnliche Weihnachtsfeier plant, sollte sich beeilen. Der Wildpark-MV bietet eine besondere Kulisse für gemeinsame Stunden mitten in der Natur. Ob gemütliches Beisammensein oder tierische Erlebnisse – eine Weihnachtsfeier im Wildpark bleibt in Erinnerung. Kurzentschlossene können sich nach noch verfügbaren Terminen und passenden Angeboten erkundigen. Einfach unter info@wildpark-mv.de bei uns melden.

Neuer Wildpark-Wandkalender 2027 jetzt erhältlich

Tierische Momente für das ganze Jahr: Die neuen Wildpark-Wandkalender für 2027 sind da! Mit schönen Tiermotiven aus dem Wildpark-MV bringen sie ein Stück Natur nach Hause und begleiten durch das kommende Jahr. Die Kalender sind ab sofort im Shop des Wildpark-MV vor Ort erhältlich – auch eine schöne Geschenkidee für alle Tierfreunde zu Weihnachten.

Kontakt und Informationen:
Wildpark-MV | Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH
Verbindungschaussee 1, 18273 Güstrow
Telefon 03843 2468-0 · Fax 03843 2468-20
info@wildpark-mv.de · www.wildpark-mv.de
Facebook: WildparkMV · Instagram: wildparkmv

PROGRAMM

Samstag, 24. Oktober

✡ **„Kaddisch für einen Freund"** *Domstraße 5*
Komödie/Drama (2012) *Güstrow*
18:00 Uhr

Als Nachbarn begegnen sich ein junger 14-jähriger Palästinenser und ein alter russischer Jude in Berlin mit gegenseitigen Vorurteilen. Ein Kleinkrieg scheint unvermeidlich, die ideologischen Fronten sind verhärtet. Doch aus der unfreiwilligen Allianz zwischen dem Jungen und dem Juden kann auch Freundschaft werden, auch wenn sie zunächst unfreiwillig ist. Ein gut gespielter, atmosphärisch dichter und unterhaltsamer Film über ein schwieriges Thema.
Organisiert von Güstrow für Alle in Zusammenarbeit mit dem Filmklub Güstrow e.V.

Montag, 2. November

✡ **„Anne Frank" – Ein dokumentarisch-biographisches Theater mit Objekten und Puppen"** *Ernst-Barlach-Theater Güstrow*
10:00 und 19:00 Uhr

von Artisanen, Berlin, mit Inga Schmidt & Stefan Spitzer
Das rot-weiß-karierte Tagebuch von Anne Frank hat im Gegensatz zu seiner Autorin wie durch ein Wunder gelebt. Annes Worte werden zum Objekt der Erinnerung; ihre Botschaft, die die Grenzen des Sagbaren aufhebt, lebt weiter. Anfangs hat das Mädchen dieselben Probleme wie Jugendliche heute: Familie, Verliebtheit, Einsamkeit und die Suche nach dem eigenen Ich. Doch das normale Erwachsenwerden bricht brutal ab; gemeinsam mit ihrer Familie muss Anne Frank sich in Amsterdam in einem Hinterhaus verbergen. Die Angst vor der Entdeckung ist ein ständiger Begleiter im Alltag dieser Menschen, die auf engstem Raum zusammenleben müssen. Wichtigster Begleiter in dieser Zeit ist für Anne Frank ihr Tagebuch. Ihrer imaginären Freundin „Kitty" vertraut sie ihre Sorgen und Freuden an und schafft zugleich ein berührendes Dokument über die Folgen von Diskriminierung und Unterdrückung, Ausgrenzung und Ungleichheit.
Eintritt: 18,00 Euro / ermäßigt: 9,00 Euro

Mittwoch, 4. November

✡ **Putzen der 30 Stolpersteine** *an den Orten der Stolpersteine*

durch Schüler*innen der
Freien Schule Güstrow e.V.
Organisiert durch die Freie Schule Güstrow e.V.
In der Hansenstraße 1 | Baustraße 34 | Krönchenhagen 13 | Domstraße 5, 6, 14

Mittwoch, 4. November

✡ **„Der jüdische Komponist Robert Kahn in Feldberg/Mecklenburg".** *Ernst-Barlach-Theater Güstrow (Hinterbühne)*
18:00 Uhr

Vortrag mit musikalischer Umrahmung.
Auf der Basis seines kürzlich erschienenen Buches schildert Dr. Reinhard Wulfhorst das Schicksal des zu Unrecht vergessenen Komponisten Robert Kahn in Feldberg während des „Dritten Reiches": Ausschluss aus der Akademie der Künste in Berlin, wirtschaftliche Ausplünderung durch die Nationalsozialisten, versuchte Schutzbemühungen ausgerechnet mithilfe der Gestapo und Vertreibung ins englische Exil. Auch Kahns Freundschaften mit Albert Einstein und Gerhart Hauptmann kommen zur Sprache. Wiederentdeckte Fotos illustrieren die Geschehnisse. Dazu spielt Toby Olias Brechler, Klavierstudent an der HMT Rostock, aus dem Klavierzyklus „Tagebuch in Tönen", mit dem sich Kahn in Feldberg seelisch aufrecht erhielt. Organisiert durch den Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V.
Eintritt: frei

Montag, 9. November

✡ **Andacht zum Erinnern an die Reichspogromnacht 1938** *Jüdischer Friedhof Neukrueger Straße*
16:00 Uhr

Organisiert durch die Pfarr- und Domgemeinde zu Güstrow in Zusammenarbeit mit der Freien Schule Güstrow e.V.

Dienstag, 10. November

✡ **Rosa Jellinek im Gespräch: Aufklärung gegen Antisemitismus** *16:00 Uhr*

Veranstaltung der Digitalen Fortbildungsreihe „Antisemitismus online entgegentreten."
Rosa Jellinek ist eine queer-jüdische Aktivistin beim Verein Keshet Deutschland sowie bei „Tacheles", einer Studierendengruppe gegen Antisemitismus an der Humboldt-Universität zu Berlin und gleichzeitig Content-Creatorin beim Projekt: „OY VEY! Plattform gegen Verschwörungsmythen. Organisiert durch die Dokumentations- und Informationsstelle Antisemitismus (DIA.MV) und der Fachstelle Antisemitismus Brandenburg (fab).
Anmeldung unter: info@dia-mv.de

Mittwoch, 11. November

✡ **Vortrag von DIA.MV – Meldestelle für antisemitische Vorfälle** *Hörsaal 184, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern*
13:30 Uhr

DIA.MV mit Sitz in Rostock dokumentiert antisemitische Vorfälle in Mecklenburg-Vorpommern und macht deren Ausmaß sichtbar und unterstützt Betroffene und die Gesellschaft im Umgang mit Antisemitismus.
In dem Vortrag werden Einblicke in die Erfassung und Dokumentation antisemitischer Vorfälle aufgezeigt und über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in MV gesprochen.

Barlachstadt Güstrow

Der Güstrower Stadtanzeiger im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger

GÜSTROW VON OBEN

Entdecke Güstrow aus einer beeindruckenden Perspektive. Unser Imagefilm zeigt dir die schönsten Seiten der romantischen Barlachstadt.

Beratungsangebote

Schiedsstelle der Barlachstadt Güstrow

Sprechstunde jeden letzten Dienstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr, Rathaus, Markt 1 (Ratssaal), 18273 Güstrow
Telefon 0151 17446432
E-Mail margit.friedrich-stein@schiedsfrau.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Güstrow

Telefonische Beratung jeden 1. Donnerstag des Monats
Telefon 03843 210459 Chr. Rohsmannek
Telefon 0173 9842059 S. Prescher
Telefon 038452 21179 R.-D. Küster
Persönliche Beratung jeden 3. Donnerstag des Monats
10:30 - 12:00 Uhr
Technisches Rathaus, Baustraße 33, 18273 Güstrow
NEU! Blickpunkt Auge
jeden 3. Donnerstag im Monat (Anmeldung wird empfohlen)
09:00 - 10:30 Uhr Telefon 0173 9842059 S. Prescher
Technisches Rathaus, Baustraße 33, 18273 Güstrow
Offene Beratung
10:30 - 12:00 Uhr Telefon 03843 210459 Ch. Rohsmannek
Telefon 038452 21179 R.-D. Küster

Verbraucherzentrale M-V, Energieberatung

Mühlenstraße 17/Eingang Baustraße, 18273 Güstrow
jeden 1. und 3. Mittwoch, nach vorheriger Terminvereinbarung
15:00 - 17:30 Uhr
Telefon 0800 809802400 oder 0381 2087050

Pflegestützpunkt des Landkreises Rostock

Hageböcker Straße 19, 18273 Güstrow
nach Terminvereinbarung
Beratung zur pflegerischen Versorgung eines Angehörigen und zur Finanzierung
Telefon 03843 755-50421 Pflegeberater/-in
Telefon 03843 755-50420 Sozialberater/-in
E-Mail Pflegestuetzpunkt-Guestrow@lkros.de

EUTB Pro Regina - Landkreis Rostock

Plauer Straße 1, 18273 Güstrow
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der PRO RETINA Deutschland e.V. von Menschen mit Behinderung, mit drohender Behinderung, chronisch Kranken sowie Angehörigen und Interessierten in allen Fragen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion
Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr
Telefon 03843 6157025 oder 0151 72068020
E-Mail guestrow.eutb@pro-retina.de

Probleme mit der Zustellung des Güstrower Stadtanzeigers melden Sie bitte an Karin Bartock, Telefon 03843 769-103 oder per E-Mail an karin.bartock@guestrow.de

Neue Anlaufstelle für Beratung bei Sehverlust in Güstrow

„Blickpunkt Auge“

Ab November erweitert der BSVMV (Blinden- und Sehbehindertenverband Mecklenburg-Vorpommern) sein Beratungsangebot und bringt das bundesweite Projekt „Blickpunkt Auge“ nach Güstrow. Als neue Beraterin konnte Sabine Prescher gewonnen werden. Sie hat in den vergangenen 18 Monaten eine spezielle Ausbildung bei „Blickpunkt Auge“ absolviert. Aus eigener Erfahrung weiß sie, wie schwer die Diagnose Sehverlust oder drohende Erblindung ist und welche Folgen das mit sich bringt. Genau hier setzt ihre Arbeit an: Sie möchte den Betroffenen Mut machen, informieren und in schwierigen Lebenssituationen zur Seite stehen. Das Beratungsangebot ist breit gefächert und umfasst unter anderem Auskünfte zu Sehhilfen und Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Fragen sowie Tipps zur Bewältigung des Alltags und der Mobilität. Darüber hinaus soll der Austausch mit anderen Betroffenen gefördert und dabei geholfen werden, passende Angebote und Leistungen zu finden.
Willkommen sind alle Menschen, die Informationen, Beratung oder den Austausch suchen – und das unabhängig von der jeweiligen Diagnose und dem aktuellen Sehvermögen.
Die Sprechstunden finden künftig an jedem dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 09:00 bis 10:30 Uhr im Technisches Rathaus in Güstrow, Baustraße 33, statt.
Um die Beratung optimal planen zu können, wird um eine telefonische Anmeldung gebeten.
Sie erreichen Sabine Prescher unter der Telefonnummer 0173 9842059.

Die ersten Termine im Überblick
- 19. November 2026
- 17. Dezember 2026
- 21. Januar 2027

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Peru und Brasilien sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.
Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive – ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 (14 bis 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Kontaktdaten:
DJO-Deutsche Jugend in Europa
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 658 6533
E-Mail gsp@djobw.de
Internet www.gastschuelerprogramm.de





INITIATIVE

miteinander demokratisch leben in Güstrow

DONNERSTAGSDEBATTE

Fake News in Social Media und klassischen Medien als Bedrohung der Demokratie?!



12.11.2026 19:00 Uhr
Städtische Galerie Wollhalle
Franz-Parr-Platz 9
18273 Güstrow

SCAN MICH
Homepage

SCAN MICH
Instagram

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen - Vorbereitung zahlt sich aus

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch erleben wir, dass auch in Deutschland Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Durch Cyberattacken, Desinformation oder Sabotage finden Angriffe auf Infrastrukturen, Meinungsbildung und Zusammenhalt statt. Denken wir nur an den Anschlag auf das Stromnetz in Berlin. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein.

So hilft Ihnen Vorbereitung in einer extremen Situation
• Sie wissen, was zu tun ist, und können dadurch ruhiger bleiben.
• Sie können sich und andere versorgen, bis Hilfe eintrifft.
• Sie entlasten Rettungskräfte. Die können dann Menschen unterstützen, die sich nicht selbst helfen können.



Schritt für Schritt

Alle Haushalte sollten sich möglichst 10 Tage selbst versorgen können. Das bedeutet: Wasser und Essen, medizinische Versorgung und Hygiene für den Notfall sicherzustellen. Aber auch ein Vorrat für zumindest 3 Tage hilft schon sehr. Darauf können Sie schrittweise aufbauen.Dabei gilt: Jede Vorbereitung ist wertvoll.

Wenn der Alltag unterbrochen wird

Unser Alltag kann aus vielen Gründen unterbrochen werden. Ein Unfall, Extremwetter oder Sabotage können die Leitungen für Strom, Wasser, Gas oder Mobilfunk beschädigen. Cyberangriffe können die IT-Systeme stören, die wir im Alltag brauchen, zum Beispiel in Krankenhäusern, Versorgungswerken oder Supermärkten. Einzelne Störungen können gleichzeitig unterschiedliche Auswirkungen haben und viele Menschen betreffen. Es kann dauern, bis alle Betroffenen Hilfe erhalten. In diesen Situationen entlastet Vorsorge.

Essen und Trinken bevorraten

Ein Vorrat kann in vielen Situationen hilfreich sein – sei es bei einem plötzlichen Stromausfall, extremen Wetterlagen, einer plötzlichen Erkrankung oder wenn die Regale im Lebensmittelgeschäft leer bleiben.

So kann ein sinnvoller Vorrat aussehen

Essen: Welche Produkte für Ihren Vorrat geeignet sind, hängt von Ihren persönlichen Bedürfnissen ab. Auch diese Punkte sind wichtig und können Ihnen bei der Zusammenstellung helfen:
• **Haltbar.** Essen, das nicht gekühlt werden muss, verdirbt während eines Stromausfalls nicht.
• **Fertig.** Essen, das nicht gekocht werden muss, ist essbar, auch wenn der Herd nicht mehr funktioniert.
• **Kurze Kochzeit.** Bei Essen, das mit wenig Energie gekocht werden kann, hält die wertvolle Energie aus dem Camping-Kocher oder Grill länger.
• **Für wen ist der Vorrat?** Gibt es Allergien oder Essgewohnheiten zu denen Ihr Vorrat passen muss? Haben Sie Vorräte für (Klein-) Kinder und Haustiere, die Sie in einem Notfall auch versorgen müssen?

Wasser: Ein Wasservorrat ist wichtig, wenn kein Wasser mehr aus der Leitung kommt oder das Leitungswasser verschmutzt ist. Trinkwasser ist sehr wichtig, wichtiger als Essen.
• **Wie viel Wasser?** Idealerweise 2 Liter pro Person und Tag. Davon sind 0,5 Liter als Wasser zum Kochen gedacht.
Denken Sie auch an Ihre Haustiere!

**Tabellen für Beispielvorräte,
Tipps zur Haltbarmachung und Lagerung
sowie einen Vorratskalkulator finden Sie hier:**

www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator



Hinweis:
In der Dezember/Januar-Ausgabe des Güstrower Stadtanzeigers erhalten Sie Informationen zum Thema *„Warnungen erhalten und verstehen“.*

GüstrowTourismus e.V.

Herbst und Winter bieten in Güstrow zahlreiche Möglichkeiten für Kunst, Kultur und gemeinsame Erlebnisse. Die Güstrow-Information informiert über aktuelle Veranstaltungen und Führungen und hält zudem Geschenkideen und Angebote für Gruppen bereit.

▸ Führung entlang der Güstrower Galeriemeile

Am Donnerstag, 5. November 2026, lädt die Güstrow-Information um 14:00 Uhr zu einer Führung entlang der Güstrower Galeriemeile ein. Entdecken Sie ausgewählte Galerien und Kunstorte der Barlachstadt und erfahren Sie Wissenswertes über verschiedene Künstlerinnen und Künstler sowie aktuelle Ausstellungen. Zum Auftakt gibt es in der Städtischen Galerie Wollhalle ein Glas Sekt oder alkoholfreien Sekt. Die Führung kostet 18,00 € pro Person. Der Eintritt in die Galerien und das Getränk sind inklusive.
Eine Anmeldung in der Güstrow-Information ist erforderlich.

▸ Vorweihnachtlicher Genussmarkt

Am 28. und 29. November 2026 findet in der Städtischen Galerie Wollhalle der Vorweihnachtliche Genussmarkt statt. Regionale Anbieter präsentieren saisonale Spezialitäten, kulinarische Köstlichkeiten und handwerkliche Produkte. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Markt bietet Gelegenheit, regionale Produkte zu entdecken und erste Weihnachtsgeschenke zu finden.

▸ Neue Güstrow Hoodies

Passend zur kühleren Jahreszeit gibt es in der Güstrow-Information neue Hoodies mit Güstrower Motiven. Die „Güstrower Jung“-Hoodies sind in Burgunder, Oliv und Dunkelblau erhältlich, die „Güstrower Mädel“-Hoodies in Burgunder, Weiß und Dunkelblau. Auf der Vorderseite befindet sich jeweils ein kleiner Schriftzug, während der Güstrow-Bezug auf der Rückseite groß zur Geltung kommt. Die Hoodies sind in verschiedenen Größen erhältlich und können ab sofort zum Preis von 34,90 € in der Güstrow-Information erworben werden.

▸ Stadtführer und Fahrradtourguides gesucht

Für die Vermittlung von Stadt- und Fahrradtouren sucht die Güstrow-Information interessierte Menschen, die sich gerne zum Stadtführer oder Fahrradtourguide ausbilden lassen möchten. Sie haben Freude an Güstrow, seiner Geschichte und den Menschen, die unsere Stadt besuchen? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Die Güstrow-Information informiert Interessierte gerne über die Ausbildung und die Möglichkeiten einer anschließenden Tätigkeit als Gästeführer.

▸ Weihnachtsfeier einmal anders

Wie wäre es in diesem Jahr mit einer etwas anderen Weihnachts- oder Jahresabschlussfeier? Mit einer Nachtwächterführung oder einer Schlemmernachtwächterführung lässt sich ein gemeinsamer Abend in besonderer Atmosphäre gestalten. Bei einem Rundgang durch die historische Güstrower Altstadt geht es um Geschichten, Anekdoten und Wissenswertes aus vergangenen Zeiten. Die Führungen können für Firmen, Vereine und private Gruppen individuell bei der Güstrow-Information gebucht werden.

Barlachstadt Güstrow

▸ Weihnachtsfeiern mit besonderem Flair

Auch die Wollhalle steht für Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern zur Verfügung. Der Veranstaltungsraum bietet Platz für bis zu 80 Personen und verfügt über Tische, Stühle, Beamer, Leinwand sowie eine voll ausgestattete Küche. Auf Wunsch können regionale Cateringangebote vermittelt werden. Der Raum kann halbtags oder ganztägig gemietet werden.

▸ Öffnungszeiten der Güstrow-Information

Montag bis Freitag	10:00 - 17:00 Uhr
Samstag	10:00 - 16:00 Uhr

▸ Kontakt

Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
info@guestrow-tourismus.de
Telefon 03843 681023

Immer aktuell informiert:
www.guestrow-tourismus.de | # GuestrowInformation

Veranstaltungsempfehlungen für die Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Nachtwächterführung | Güstrow-Information	06./13./ 20./27.11.
Öffentliche Führung: Margarethe Böhmer Wohnung | Ernst Barlach Museen	01.11.
Kindertheater: Frederick | Ernst-Barlach-Theater	01.11.
Anne Frank | Ernst-Barlach-Theater	02.11.
Führung entlang der Güstrower Galeriemeile | Städtische Galerie Wollhalle	05.11.
Bram Stoker’s Dracula | Ernst-Barlach-Theater	05.11.
Gläsernes Atelier: Porträtbüste nach Modell | Ernst Barlach Museen	05.11.
Magic Gregorian | Ernst-Barlach-Theater	06.11.
Salsa- & Latin-Tanzparty im Schloss Vietgest | Schloss Vietgest	06.11.
Studio Konzert mit Marleys Ghost | DasStudioZwei	06.11.
The Music of Genesis | Ernst-Barlach-Theater	07.11.
Gläsernes Atelier: Porträtbüste nach Modell | Ernst Barlach Museen	12.11.
Mongolei – Gobi, Steppe und Altai | Ernst-Barlach-Theater	12.11.
Sinfoniekonzert Nr. 3 | Ernst-Barlach-Theater	13.11.
Landünner – Eine Nacht am Ende der Welt | Ernst-Barlach-Theater	14.11.
Carneval im Studio | DasStudioZwei	14.11.
HörBar | Ernst-Barlach-Theater	18.11.
Tanzepos: Erde – Der Zyklus der Elemente | Ernst-Barlach-Theater	20.11.
Schulkonzert: Best of Anime | Ernst-Barlach-Theater	24.11.
Gerichtsdrama: Terror | Ernst-Barlach-Theater	27.11.
Kino: Die Feuerzangenbowle | Ernst-Barlach-Theater	28.11.
Studio Konzert mit Mercy Street | DasStudioZwei	28.11.
Märchenmusical: Der gestiefelte Kater | Ernst-Barlach-Theater	29.11.

Ergänzend erhalten Sie in der Güstrow-Information auch Eintrittskarten für zahlreiche Veranstaltungen und Events. Im Vorverkauf sind Tickets unter anderem über Eventim, die Störtebeker Festspiele, die Karl-May-Festspiele sowie über Reservix und MV Ticket erhältlich.

VERANSTALTUNGSTIPPS

November

24.10. - 21.11.		Jüdische Gedenktage *(Siehe Seite 17)*
01.11.	14:00	Öffentliche Führung: Margarethe Böhmer Wohnung, Gertrudenkapelle
01.11.	16:00	Kindertheater: Frederick, Ernst-Barlach-Theater
02.11.	10:00 und 19:00	Figurentheater mit Objekten und Puppen: Anne Frank, Ernst-Barlach-Theater
03.11.		Live: 4. Spieltag der UEFA Champions League Sportsbar Fantasy
05.11.	14:00	Galeriemeilen-Führung *(Siehe Seite 23)*, Startpunkt: Städtische Galerie Wollhalle
05.11.	14:30 - 17:00	Gläsernes Atelier: Porträtbüste nach Modell, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
05.11.	19:30	Lesung mit Stefan Jürgens: Bram stoker‘s Dracula, Ernst-Barlach-Theater
06.11.	17:00	Öffentliche Nachtwächterführung durch das abendliche Güstrow, Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
06.11	18:00	Sternmarsch (Laternenumzug) der FFw Güstrow, Treffpunkte: Neue Wallstraße/Ecke Pferdemarkt, Am Wall (Kreishaus) und Parkplatz An der Schanze
06.11	18:00	Kultur & Genuss mit Akustikduo Liederin, Die Grenzburg
06.11.	19:30	Magic Gregorian Night, Klang der Mönche - das Konzert, Ernst-Barlach-Theater
06.11.	20:00	Studiokonzert mit Marleys Ghost - A Tribute to Bob Marley, inkl. Aftershow Party, DasStudioZwei
07.11.	11:00	Öffentliche Stadtführung, Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
07.11.	17:00	Finissage: Urte von Maltzahn-Lietz, Palimpsest – was uns beeindruckt, Kunst am Markt
07.11.	11:00 - 15:00	Herbstgestöber - Workshoptreiben mit Angeboten wie Filzen, Kerzen ziehen, Siebdrucken, Papierfaltkunst, Kardieren, Spinnen ...., Kunsthaus, Baustraße 3 - 5
07.11.	19:30	The Music of Genesis, The best from 1976 – 1980, Ernst-Barlach-Theater
08.11.	10:00	Abschlussgottesdienst mit Rückblick auf das Festjahr „800 Jahre Dom“, Dom
09.11.	16:00	Progromgedenken, Jüdischer Friedhof, Neukruger Staße
09.11.	17:00	Ausstellungseröffnung: „Über:Leben – Jüdische Geschichte im Landkreis Rostock 1750 – 1945“, Kreishaus, Am Wall 3 - 5
12.11.	18:00	Führung durch die Ausstellung „Challenging Democracy – Von Helmut Schmidt bis heute“, Städtische Galerie Wollhalle
12.11.	19:00	Donnerstagsdebatte „Fake News in Social Media und klassischen Medien als Bedrohung der Demokratie?!, Städtische Galerie Wollhalle
12.11.	19:00	Foto- und Filmreportage: Mongolei - Gobi, Steppe und Altai, Ernst-Barlach-Theater
13. - 15.11.		Töpferscheiben-Drehkurs für Erwachsene Kunsthaus Güstrow
13.11.	16:00 - 17:00	Workshop mit der Klimadialog-Box im Rahmen der deutschlandweiten „Public Climate School“ - Aktionswoche, Uwe Johnson-Bibliothek *(Siehe Seite 15)*
13.11.	19:30	Sinfoniekonzert Nr. 3 mit der Neubrandenburger Philharmonie, Ernst-Barlach-Theater
14.11.	15:00	Abendtour mit tierischen Begegnungen, Wildpark-MV
14.11.	16:00	Krimikomödie: Landünner - Eine Nacht am Ende der Welt, Ernst-Barlach-Theater
14.11.	20:11	Carneval im Studio, Das StudioZwei
15.11.	11:30	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, Friedhof, Rostocker Chaussee, am Gräberfeld für die Gefallenen des 2. Weltkrieges *(Siehe Seite 6)*
18.11.	18:00	HörBar: Klassiglounge in Clubatmosphäre, Konzertreihe, Ernst-Barlach-Theater
20.11.	19:30	Tanzepos in zwei Akten: Erde - Der Zyklus der Elemente, Deutsche Tanzkompanie, Ernst-Barlach-Theater
21.11.	15:00	Eulenwanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
22.11.	13:00 - 16:00	Kunstvolle Naturseifen gießen und gestalten, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
24. / 25.11.		Live: 5. Spieltag der UEFA Champions League Sportsbar Fantasy
24.11.	11:00	Schulkonzert der Neubrandenburger Philharmonie für Schüler ab 10 Jahren, Best of Anime, Ernst-Barlach-Theater
27.11. - 20.12..		Weihnachtsmarkt, Markt
27.11.		Eröffnung Weihnachtsmarkt
27.11.	19:30	TERROR – Gerichtsdrama von Ferdinand von Schirach, Einführung um 18:45 Uhr Ernst-Barlach-Theater
28.11.	11:00	Vernissage: Gruppenausstellung „KUNSTwinter in Güstrow“, Galerie Martina Fregin
28.11.	17:00	Kino: Die Feuerzangenbowle, Ernst-Barlach-Theater
28.11.	18:00	Weihnachtsmusik in der Altstadt, am Borwinbrunnen
28.11.	20:00	Studio Konzert mit Mercy Street - A Tribute to Peter Gabriel, Das StudioZwei
28./29.11.		Vorweihnachtlicher Genussmarkt, Städtische Galerie Wollhalle *(Siehe Seite 23)*
29.11.	14:30 - 18:30	Preis-Skat und offene Spielerunde, Schnick Schnack
29.11.	16:00	Märchenmusical: Der gestiefelte Kater, Ernst-Barlach-Theater
29.11.	16:00	Musical der Kreismusikschule, Standort Güstrow: „Der kleine Tag“, DasStudioZwei
30.11.	09:00 und 11:00	Märchenmusical: Der gestiefelte Kater, Ernst-Barlach-Theater
ab 30.11.		Führungen für Kindergruppen durch die neue Weihnachtsausstellung, Norddeutsches Krippenmuseum

Vorschau Dezember

03.12.	19:30	Live-Hörspiel: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel, Ernst-Barlach-Theater
04.12.	17:00	Öffentliche Nachtwächterführung durch das abendliche Güstrow, Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
07.12.	19:30	Weinachtsoratorium, Dom

Museen + Galerien + Dauerausstellungen

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10
Ständige Ausstellung „Stadtgeschichte Güstrow - Residenz - Georg Friedrich Kersting - Ernst Barlach - 20. Jahrhundert“
Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9
Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2
Johnson-Fotoausstellung „Von Güstrow in die Welt“
Uwe Johnsons Lebensstationen in Fotografien
von Heinz Lehmbäcker
Ernst Barlach Museen Güstrow
Heidberg 15 und Gertrudenplatz 1
Leben und Werk Ernst Barlachs
Norddeutsches Krippenmuseum, Heiligengeisthof 5
„Weihnachtskrippen aus aller Welt“
Malmström-Museum, Zu den Wiesen 17
„Die Geschichte der Artistenfamilie Kolter-Malmström“
Kæse & Kunst, Ladengeschäft, Hageböcker Straße 3
Galerie Martina Fregin, Hageböcker Straße 10
ROESNEREI „Geschichten aus Papier“,
Ladenatelier, Hageböcker Straße 12
Galerie Güstrow, Besserstraße 1
Galerie „Kunst am Dom“, Domstraße 17
„Kunst am Markt“, offenes Atelier, Markt 25
Galerie „Kunst am alten Hafen“, Speicherstraße 11a
Galerie Rambow, Domplatz 16
Galerie 21, Hageböcker Straße 103
Dat Billerhus, Hageböcker Mauer 3

800 JAHRE Barlachstadt Güstrow 1228-2028

Sonderausstellungen

seit 2. Oktober	Ausstellung Andreas Tessenow „Neue Bilder zum Dom in Güstrow, Galerie 21
ab 9. November bis 7. Januar	Ausstellung „Über:Leben – Jüdische Geschichte im Landkreis Rostock 1750 – 1945“, Kreishaus, Am Wall 3 - 5
ab 14. November	Malerei und Plastik von Christiane Brusch, Galerie Kunst am Markt
ab 28. November bis 15. Januar	Gruppenausstellung „KUNSTwinter in Güstrow“, Galerie Martina Fregin
ab 28. November	Neue Ausstellung zum Weihnachtsfest 2026, Norddeutsches Krippenmuseum
bis Anfang November	Ausstellungen anlässlich des 800-jährigen Domjubiläums, Dom
bis 14. November	Ausstellung Sylvia Ludwig und Grit Sauerborn „Zwischen Weiß und Schwarz“, Galerie Martina Fregin
bis 10. Januar	Ausstellung „Challenging Democracy – Von Helmut Schmidt bis heute“, Städtische Galerie Wollhalle
bis . 20. November	Ausstellung Rudolf Austen: „Die Ostsee und mehr“, Galerie Kunst am Dom
bis 15. Januar	Ausstellung Günter Endlich „Na Endlich“, Galerie „Kunst am alten Hafen“

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse bzw. den Informationen der Veranstalter.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. November 2026** an stadtmarketing@guestrow.de.
- Sie planen eine Veranstaltung in der Barlachstadt Güstrow und wünschen sich Unterstützung durch die Abteilung Stadtmarketing? Anfragen, auch in Bezug auf das Jubiläumsjahr 2028, richten Sie gern per E-Mail an stadtmarketing@guestrow.de.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde
Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)
je Do.	12:00	Gebet für den Frieden
01.11.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Domgemeinde, im Dom
08.11.	16:00	Gottesdienst für Ausgeschlafene
18.11.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Domgemeinde (Buß- und Bettag), im Dom
28.11.	14:00	Adventskirche
29.11.	16:00	Gottesdienst für Ausgeschlafene

Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
je Mo.	18:00	Friedensgebet
08.11.	10:00	Gottesdienst zum Abschluss des Jubiläumsjahres „800 Jahre Dom in Güstrow“
12.11.	19:00	Taizé-Andacht, Gemeindehaus, Domplatz 6
18.11.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrgemeinde (Buß- und Bettag), im Dom

Katholische Pfarrgemeinde

So.	11:00	Hochamt

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1. + 3. So.	16:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
2. + 4. So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Johannische Kirche

08.11.	11:00	Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So.	10:00	Gottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
„EFG Horizonte Güstrow“

Je So.	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst